

DIN EN ISO 105-B06

ICS 59.080.01

Ersatz für
die 2002-05 zurückgezogene
Norm
DIN 75202:1988-12

**Textilien –
Farbechtheitsprüfungen –
Teil B06: Farbechtheit und Alterung gegen künstliches Licht bei hohen
Temperaturen: Prüfung mit der Xenonbogenlampe (ISO 105-B06:1998,
einschließlich Änderung 1:2002)**

Textiles –
Tests for colour fastness –
Part B06: Colour fastness and ageing to artificial light at high temperatures: Xenon arc
fading lamp test (ISO 105-B06:1998, including Amendment 1:2002)

Textiles –
Essais de solidité des teintures –
Partie B06: Solidité et vieillissement des teintures à la lumière artificielle à hautes
températures: Essai avec lampe à arc au Xénon (ISO 105-B06:1998,
Amendement 1:2002 inclus)

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN

Die Europäische Norm EN ISO 105-B06:2004 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Der Arbeitsausschuss NMP 511 „Farbechtheit von Textilien – Deutsche Echtheitskommission DEK“ ist für die vorliegende Norm zuständig.

Für die in diesem Dokument angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-A01 siehe DIN EN ISO 105-A01

ISO 105-A02 siehe DIN EN 20105-A02

ISO 105-A05 siehe DIN EN ISO 105-A05

ISO 105-B02 siehe DIN EN ISO 105-B02

ISO 105-B05 siehe DIN EN ISO 105-B05

Änderungen

Gegenüber der 2002-05 zurückgezogenen Norm DIN 75202:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— Norm technisch vollständig überarbeitet und an EN ISO 105-B06:2004 angeglichen.

Frühere Ausgaben

DIN 75202: 1988-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe (ISO 105-A02:1993); Deutsche Fassung EN 20105-A02:1994.*

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen (ISO 105-A01:1994); Deutsche Fassung EN ISO 105-A01:1995.*

DIN EN ISO 105-A05, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A05: Instrumentelle Bewertung der Änderung der Farbe zur Bestimmung der Graumaßstabszahl (ISO 105-A05:1996, einschließlich Technische Korrektur 1:1997); Deutsche Fassung EN ISO 105-A05:1997.*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht (ISO 105-B02:1994 + Amd. 1:1998 + Amd. 2:2000); Deutsche Fassung EN ISO 105-B02:1999 + A1:2002.*

DIN EN ISO 105-B05, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B05: Erkennung und Bestimmung der Photochromie (ISO 105-B05:1993); Deutsche Fassung EN ISO 105-B05:1995.*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil B06: Farbechtheit und
Alterung gegen künstliches Licht bei hohen Temperaturen:
Prüfung mit der Xenonbogenlampe (ISO 105-B06:1998,
einschließlich Änderung 1:2002)

Textiles – Tests for colour fastness – Part B06: Colour
fastness and ageing to artificial light at high temperatures:
Xenon arc fading lamp test (ISO 105-B06:1998, including
Amendment 1:2002)

Textiles – Essais de solidité des teintures – Partie B06:
Solidité et vieillissement des teintures à la lumière
artificielle à hautes températures: Essai avec lampe à arc
au Xénon (ISO 105-B06:1998, Amendement 1:2002 inclus)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Februar 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text von ISO 105-B06:1998, einschließlich Änderung 1:2002 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 105-B06:2004 durch das Technische Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2004 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 105-B06:1998, einschließlich Änderung 1:2002, wurde als EN ISO 105-B06:2004 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG Die normativen Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 105 beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit der Farbe und des Alterungsverhaltens für alle Arten und Formen von gefärbten und bedruckten Textilien und/oder anderen organischen Substraten gegen die gleichzeitige Einwirkung von künstlichem Licht, das dem natürlichen Tageslicht (D65) entspricht, und Wärme. Von den fünf verschiedenen beschriebenen Expositionsbedingungen (siehe 6.1) verwenden vier D65 und die fünfte arbeitet mit einer etwas niedrigeren Filterkante. Die Expositionsbedingungen berücksichtigen besonders die Licht- und Temperaturbedingungen, wie sie im Inneren eines Kraftfahrzeugs auftreten.

Es ist bekannt, dass die fünf verschiedenen beschriebenen Expositionsbedingungen zu ähnlichen, aber nicht zwingend gleichen Ergebnissen führen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisungen in diesem Text Bestandteil dieses Teils von ISO 105 sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieses Teils von ISO 105 werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachstehend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

ISO 105-A01:1994, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A01: General principles of testing*.

ISO 105-A02:1993, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Grey scale for assessing change in colour*.

ISO 105-A05:1996, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Instrumental assessment of change in colour for determination of grey scale rating*.

ISO 105-B02:1994, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B02: Colour fastness to artificial light: Xenon arc fading lamp test*.

ISO 105-B05:1993, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B05: Detection and assessment of photochromism*.

3 Kurzbeschreibung

3.1 Bestimmung der Lichtechtheit

Eine Probe des zu untersuchenden Materials wird unter den beschriebenen Bedingungen zusammen mit den blauen Lichtechtheitstypen aus Wollgewebe dem künstlichem Licht ausgesetzt. Die Farbechtheit wird bewertet entweder, indem man die Änderung der Farbe der Probe mit der der verwendeten Lichtechtheitstypen oder mit dem Graumaßstab in Übereinstimmung mit ISO 105-A02 vergleicht, oder bei instrumenteller Farbmessung in Übereinstimmung mit ISO 105-A05, nachdem die Probe einer vorgegebenen Bestrahlung (Dosis) ausgesetzt wurde.

3.2 Bestimmung des Alterungsverhaltens

Eine Probe des zu untersuchenden Materials wird mit dem blauen Lichtechtheitstyp 6 (siehe ISO 105-B02) unter den beschriebenen Bedingungen dem künstlichem Licht ausgesetzt. Die Änderung der Farbe der geprüften Probe wird durch Verwendung des Graumaßstabes in Übereinstimmung mit ISO 105-A02 bewertet oder durch instrumentelle Farbmessung in Übereinstimmung mit ISO 105-A05 bestimmt. Zusätzliche Alterungskriterien wie mechanische Eigenschaften können auch ausgewertet werden.

ANMERKUNG Es sollte darauf geachtet werden, dass die Grundlagen zur Festlegung und Durchführung der Prüfungen sowie die Auswertung der Untersuchungsergebnisse mit ISO 105-A01 übereinstimmen.